

## Offener Schreibebrief aus Van Raub.

Am 24. August 1906.

Berthe Tante!  
Grade da wir ein paar schöne Tage haben mit hellem Sonnenchein, so muß ich doch wieder einmal etwas schreiben, denn sonst denkt Ihr vielleicht gar, die Leute hier in Van Raub wären bei dem ewigen Regenwetter versunken in die Unterwelt; aber oho! die sind noch alle da, und auch noch alle treuzauber, trotz all' des schlechten Wetters.

Nun geht das liebe Cottonplatteln los, und da heißt es wieder einen krummen Buckel machen und die Finger röhren, sonst bleibt man hinten dran. Aufsch, mir thut jetzt schon der Buckel weh, und ich soll erst noch anfangen zu plüddeln! Was soll das heißen, wenn es auf einmal heißt, du mußt? Nun, ein gutes Ding ist es, daß die Cotton ziemlich hoch ist, so daß man den ganzen Tag im Schatten sein kann. Unser alter Freund F. L. schrieb in seiner Correspondenz, daß es notwendig wäre eine Leiter mitzunehmen, um die Spitze erreichen zu können. Nun, Freiheit, daß thäte bald noth, aber ich sage Dir, den Blütenstaub am Ranzen herumziehend und dann noch ja'ne zehn Fuß lange Leiter dazu, daß wäre doch ein bischen "too much trouble", wie der Amerikaner sagt.

Die Baumwollernte hier bei Van Raub und Umgegend verspricht eine sehr gute, zu werden und ein Jeder freut sich schon darauf; sogar der Mister Bollwibel weiß, daß die Cotton so mächtig wächst; er ist emsig an der Arbeit und vernichtet nicht nur die Blüten, sondern auch den jungen und den halb ausgewachsenen Bolls verleiht er Rippensicht, so daß sie zu Boden fallen. Einige Farmer hier rechnen auf einen Ballen vom Acker; aber der Durchschnitt rechnet von einem halben bis zu dreiviertel Ballen vom Acker, was auch der Fall sein wird, wenn nicht noch ein anderes Unheil eintritt.

Einige von den Farmers hier haben ihre Cotton "getoppt". Viele behaupten nun, daß nützt nichts und wäre nur unnötige Arbeit. Nun, das alte Sprichwort sagt: "Probieren geht über Studieren", und das ist auch hier der Fall; denn Viele haben es schon probirt in den letzten zwei oder drei Jahren, und der Erfolg war, daß die "gekippte" Cotton immer um ein Dreifach besser war, als die nicht "gekippt". Und das ist auch das Resultat wieder dieses Jahr; die gekippte Cotton hat viel mehr Bolls, als die "ungekippte", und bei letzterer sind auch die Bolls größer und vollkommener ausgewachsen, als wie bei letzterer! Natürlich, man darf nicht warten damit bis zur Blütezeit, denn du ist es selbstverständlich, daß es dann nichts mehr nützt; sondern man soll sie "toppen", wenn sie anfängt Bolls anzufangen, oder so ungefähr zwei bis drei Fuß hoch ist.

Mit der Viehweide steht es hier gut aus; die Pasturen sind alle voll jungen Grases, so daß Kühe und Pferde immer frisch darauf losfressen können, ohne lang darnach zu suchen. Nicht zu vergessen wächst auch Unkraut charmant, so daß es ordentlich eine Pracht ist, wenn man es sieht. An Futter ist auch kein Mangel, nur ist es Bienen vertrengt und sieht jetzt dunkel aus. Sobald man dachte, es wäre trocken genug zum Einfahren, wußt' doch, daß tam wieder so ein Räuber, der es bis auf Grund und Boden durchnährt, und mit den Hoffnungen des Farmers war es wieder auf ein paar Tage vorbei; er hatte nun das Vergnügen, es auseinander zu breiten, so daß es wieder trocken konnte. Am meisten verdrießt es unsere "Herr Farmer", denn sobald sie an's Wählen ist, ist es auch sicher, daß es den nächsten Tag regnet.

Bis jetzt ist hier in Van Raub noch keine Cotton gegangen worden, aber man denkt in einer Woche von jetzt anfangen, denn Einige sind schon am Blütenstaub.

Herr Richard Noll, welcher sich hier in Van Raub angefaßt hat, wird dieses Jahr das Ginnnen be-

jorgen. Er hat Herrn Heinrich A. Monten's Cottongin zu Van Raub Station übernommen, und hat alles gut vorbereitet, so daß er seiner Kundshaft die beste Zufriedenheit geben kann. Herr Noll ist ein sehr liberaler Mann, und in Maschinenanlagenheiten versteht er seine Sache aus dem Fach, und ein Jeder, der ihn geschäftlich u. persönlich kennt, glaubt ich, der sagt dasselbe. Er ist nicht nur Maschinist, sondern auch ein geübter Schreiner, und wer sich ein schönes Haus zu bauen wünscht, der sollte nicht verschlafen, bei unserem Herrn Noll vorzusprechen. Nur keine Angst, daß er euch nicht versteht, denn er kann gut Deutsch, Englisch, Spanisch und wahrscheinlich auch Plattdeutsch.

Jetzt muß ich schließen, sonst gibt es heute noch bei klarem Sonnenhimmel ein Donnerwetter, und o weh! wenn's einschlagen sollte, da giebt's was. Denn es ist schon nach zwölf Uhr, und das Mittagesen ist längst fertig, die Alte will zum Kaffeeklatsch, und da hat sie es sehr eilig, damit sie hinkommt. Sie hat schon ein duzendmal gerufen, aber jetzt muß ich gehen, denn ich sehe, sie zieht sich schon die Holzpantoffeln an, und "I tell you", wenn sie die an hat, dann rappelt's.

Nun will ich hoffen daß das Weiter jetzt doch einmal schön bliebe, so daß die Leute ihre Cotton in Ruhe und Frieden plücken können. Freund Bim-Bam sagt, wenn er einen halben Ballen vom Acker bekommt, so gibt es ein Faß Bier. Hurrah, Tante, das können wir uns schon darauf freuen; Da gibt es was zu schwitzen und zu beginnen, und getanzt wird auch. Na, Tante, dann nun nicht den Mut verlieren, und halte das schlechte Weiter zurück, sonst habe ich Bange, es gibt nichts. Good bye, halte Dich recht mutter, sowie auch

Onkel Pfiff.

Jeder weiß, was Indigestion (Verdauungschwäche) ist. Es gibt viele Sorten; wohl Jeder hat schon daran gelitten, weiß, wie lästig das Leiden ist und würde fast irgend was geben, um Linderung und Heilung zu erhalten.

Peipans für Indigestion, geben prompte Gleichzeit, verduften die Nahrung, machen den Magen und die übrigen Verdauungsorgane wieder gesund. Peipans sind das Idealmittel für Indigestion, sind schön in Metallbüchsen verpackt und können bequem in der Tasche getragen werden. Preis 25c die Büchse bei B. G. Voelker und H. B. Schumann.

**Die Stipendien der Hermannssöhne.**

Die Großloge des Ordens der Hermannssöhne in Texas hat für dieses Schuljahr \$500 bewilligt, womit geeignete junge Leute unterstützt werden sollen, die sich in den Lehrerbildungsanstalten des Staates speziell für den Unterricht in Schulen ausbilden, in denen auch Deutsch gelehrt wird. Das aus den Herren F. A. Goeth von San Antonio, W. T. Eichholz von Cuero und G. F. Oheim von Neu-Braunfels bestehende "Comite für deutsche Sprache" ist mit der Beurteilung dieser Stipendien betraut.

Da es dem Comite mit der Bedingung, daß dem Orden daraus keine Unkosten erwachsen, anheimgestellt werden ist, seine Mitgliederzahl zu vermehren, hat es sich durch die Ernennung der Herren W. A. Trenckmann von Bellville, H. R. Arnold von San Antonio und Dr. Hilgärtner von Austin erfüllt.

Bier Stipendien im Betrage von je \$50 entfallen auf das Lehrerseminar in San Marcos, drei auf das Lehrerseminar in Huntsville und drei auf die pädagogische Abtheilung der Staatsuniversität.

Applicanten für Stipendien haben sich einer Prüfung im Deutschen zu unterwerfen.

Die Prüfungsgegenstände für Solche, welche die Seminare in San Marcos und Huntsville zu besuchen gedenken, sind: 1. Deutschsprechen. 2. Lesen. 3. Dictat. 4. Aufsatz.

Die Prüfung für Applicanten auf der Universität ist etwas schwieriger und erfordert gründliche Kenntnis der deutschen Grammatik.

Applicanten, welche nach San Marcos gehen, müssen sich vor dem 15. September prüfen lassen und können sich bei Herrn Goeth, Herrn Eichholz oder Herrn Oheim anmelden. Jeder dieser Herren hat selbst zu bestimmen, an welchen Tagen er die Prüfung vornehmen will.

Um den Applicanten Reisekosten und dem Orden Auslagen zu ersparen und aus anderen Gründen wurde in Betreff der Prüfung der Applicanten, welche das Lehrerseminar zu Huntsville gehen, und die Universität besuchen, folgendes beschlossen:

Die Prüfung der Applicanten, die nach Huntsville gehen, findet nach Beginn des ersten Semesters zu Huntsville statt. Die Examinateure sind: W. A. Trenckmann, Bellville, Texas; Prof. C. W. Keue und Prof. Dr. Pritchett, Huntsville, Texas.

Die Prüfung der Applicanten auf der Universität findet nach Beginn des zweiten Semesters in Austin statt. Die Examinateure sind: G. F. Oheim, Neu-Braunfels, Texas; Dr. Hilgärtner, Prof. Dr. Primer und Prof. Dr. Mezes, Austin, Texas.

Alle Stipendien werden erst nach Beginn des Wintersemesters ausbezahlt, und die Empfänger müssen sich verpflichten, dem Studium der deutschen Sprache besondere Aufmerksamkeit zu widmen und, nachdem sie die Lehranstalt verlassen, Anstellung in Schulen zu suchen, in denen sie Deutsch unterrichten können.

Alle Bewerber um ein Stipendium, welche das Lehrerseminar in San Marcos zu besuchen gedenken und sich bei dem Unterzeichneten gemeldet haben, werden hiermit höflich ersucht, an irgend einem Donnerstag, Freitag oder Samstag Nachmittag vor dem 15. September in der Office der Neu-Braunfels Zeitung zur Prüfung zu erscheinen und Tinte, Feder und Papier mitzubringen.

Achtungsvoll,  
G. F. Oheim.  
Neu-Braunfels, Texas.

**Unnötige Ausgabe.**

Heftige Anfälle von Kopf-, Durchfall und Ruhr kommen plötzlich und es muß prompte Hilfe geleistet werden. Man kann in solchen Fällen die Dienste eines Arztes und die damit verbundenen Ausgaben entbehren, wenn Chamberlain's Colic, Cholera und Diarrhoea Remedy parat steht. Eine Dosis dieses Mittels hilft einem Patienten ehe der Doktor gebuhrt werden kann. Es hat seine Wirkung noch nie versagt, auch nicht in den schwierigsten und gefährlichsten Fällen, und keine Familie soll es ohne es sein. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

**Correspondenz,**

Bergheim, am 24. August 1906. Wir hatten am leichten Montag wieder einen häblichen Regen und das Baumwollplättchen hat jetzt auch begonnen. Es sind auch schon einige Ballen gegenwärtig auf der Gin des Herrn Andreas Engel bei Bergheim, und von jetzt an wird Herr Engel wohl beständig zu thun haben, denn die Bolls plätzen jetzt rasch auf und es wird die Leute am Plättchen halten, wenn nicht wieder durch Regen unterbrochen. Heute bringe ich auch den ersten Ballen von meiner Ernte zur Gin. Der Herr Bollwibel ist auch schon so weit fertig mit seiner Arbeit, denn die Squares hat er so ziemlich alle heruntergeputzt; nun wird er wahrscheinlich noch an den halb ausgewachsenen Bolls anfangen und die ansetzen. Wenn die Baumwollente jetzt auch noch so vielversprechend aussieht, so wird sie dadurch aber doch sehr kurz werden. Hoffentlich befreit sich dann auch der Preis.

Peter W. Klaus.

E Viele, die ihre verletzen oder kranken Thiere nicht vernachlässigen, halten wenig auf ihre eigene Gesundheit; sonderbar, aber wahr. Wer klug ist, achtet auf seine Gesundheit, denn sie ist sein wertvollstes Besitzthum. Leber- und Rierenstörungen sind anfangs oft leicht, können aber schnell unheilbar werden, wenn nicht gleich ein verlässliches Mittel angewandt wird.

Dr. J. H. McLean's Leber- und

Rieren-Balsam ist ein verlässiges

Mittel für Leber- und Rierenleid.

\$1.00 die Flasche bei B. G.

Voelker und H. B. Schumann.

Die demokratische Staatskonvention von Illinois hat Fräulein Caroline Grote von Pittsfield, Pike County, für das Amt des Staats-Schulsuperintendenten nominiert. Dies ist das erste Mal, daß eine Frau im Staate Illinois von einer der beiden großen politischen Parteien für dieses Amt nominiert wurde. Fräulein Grote wurde in Perry, Pike County, als Tochter deutscher Eltern geboren. Sie ist nicht mehr jung, da sie im Jahre 1863 geboren wurde.

In der vierzehnten öffentlichen Distriktschule in Milwaukee sind 67 Prozent der Schüler, welche das Lehrerseminar zu Huntsville und die Universität besuchen, folgendes beschlossen:

Die Prüfung der Applicanten, die nach Huntsville gehen, findet nach Beginn des ersten Semesters

zu Huntsville statt. Die Examinateure sind: W. A. Trenckmann,

Bellville, Texas; Prof. C. W.

Keue und Prof. Dr. Pritchett,

Huntsville, Texas.

Der Franzose Jules Huriet veröffentlichte zur Zeit im Pariser "Figaro" eine Reihe von Artikeln über Deutschland, das er bereist hat. Er hat recht viel Anerkennendes zu sagen. Sehr angenehm ist ihm die außerordentliche Reinlichkeit der Straßen aufgefallen. Er schreibt: "Man muß nach deutschen Städten kommen, um sich über den Pariser Schmutz zu schämen."

Der "Rochester Telegraph" schreibt: In Maine wird der Wahlkampf nach den Methoden des Anschauungs-Unterrichts geführt. Die Republikaner sind dort für Beibehaltung der Prohibition. Die Demokraten sind für ein Lizenz-System, weil die Prohibition sich als undurchführbar und der Trunkenheit förderlich erwiesen habe.

Den Beweis liefern sie in greifbarer Weise, indem sie in jeder Versammlung Dutzende von Flaschen Whisky ausstellen, die sie in der betreffenden Stadt trotz aller Prohibition gekauft haben.

**Geheimniß aufgedeckt.**

Wie periodische Ansätze von Bittschrift und Vertheidigung vermieden werden könnten, war mir ein Geheimniß, das Dr. King's New Life Bills für mich aufdeckten," schreibt John R. Pleasant, Magnolia, Ind. Die einzigen Pillen, von denen garantiert wird, daß sie Ledermann vollkommen befriedigen. Nur 25c in B. G. Voelkers Apotheke.

**Die Bundes-Postbehörde hat**

den Schwindel-Operationen der "Tabasco - Chiapas Trading and Transportation Co." und der "Lu Ma Ha Mills Co.", deren Bureaux sich in Nr. 16-20, Riverstreet, Chicago, befinden, einen Riegel vorgeschnitten. Henry D. Bushnell, der Präsident, und J. B. Miller, der Schatzmeister und Sekretär, wurden verhaftet und unter je \$2000 Bürgschaft festgesetzt. Diese beiden Männer sollen in fünf Jahren circa \$50,000 an Gimbeln entbehen, wenn Chamberlain's Colic, Cholera und Diarrhoea Remedy parat steht.

Eine Dosis dieses Mittels hilft einem Patienten ehe der Doktor gebuhrt werden kann. Es hat seine Wirkung noch nie versagt, auch nicht in den schwierigsten und gefährlichsten Fällen, und keine Familie soll es sein. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

**Die Bundes-Postbehörde hat**

den Schwindel-Operationen der "Tabasco - Chiapas Trading and Transportation Co." und der "Lu Ma Ha Mills Co.", deren Bureaux sich in Nr. 16-20, Riverstreet, Chicago, befinden, einen Riegel vorgeschnitten. Henry D. Bushnell, der Präsident, und J. B. Miller, der Schatzmeister und Sekretär, wurden verhaftet und unter je \$2000 Bürgschaft festgesetzt. Diese beiden Männer sollen in fünf Jahren circa \$50,000 an Gimbeln entbehen, wenn Chamberlain's Colic, Cholera und Diarrhoea Remedy parat steht.

Die beiden Verhafteten besitzen kein Eigentum im Mexico und bezahlten den Leuten, welche Geld bei ihnen anlegten, Dividenden aus dem angelegten Kapital.

**3 Anfunkt und Abgang der Post:**

Bon Neu Braunfels nach Clear Spring am 9 Uhr 30 Minuten morgens täglich; Ankunft in Neu-Braunfels, 5 Uhr 30 Minuten abends.

Bon Neu Braunfels über Sattler nach Ixelles Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch und Freitag; Ankunft in Neu-Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bon Neu Braunfels über Smithson's Valley nach Wesson, um 11 Uhr vorm.

jeden Montag und Freitag; Ankunft in Neu-Braunfels um 3 Uhr nachmittags.

Ankunft in Neu-Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachmittags.

R. G. D. Route 2.

Bon Neu Braunfels nach Solms, um

9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich;

ausser Sonntags; Ankunft in Neu-Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bon Neu Braunfels nach Solms, um

9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich;

ausser Sonntags; Ankunft in Neu-Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bon Neu Braunfels nach Solms, um

9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich;

ausser Sonntags; Ankunft in Neu-Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bon Neu Braunfels nach Solms, um

9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich;

ausser Sonntags; Ankunft in Neu-Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bon Neu Braunfels nach Solms, um

9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich;

ausser Sonntags; Ankunft in Neu-Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bon Neu Braunfels nach Solms, um

9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich;

ausser Sonntags; Ankunft in Neu-Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bon Neu Braunfels nach Solms, um

9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich;

ausser Sonntags; Ankunft in Neu-Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bon Neu Braunfels nach Solms, um

9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich;

ausser Sonntags; Ankunft in Neu-Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Bon Neu Braunfels nach Solms, um

9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich;

ausser Sonntags; Ank

## New-Braunfeler Zeitung.

New Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der Neu-Braunfeler Zeitung Publishing Co.

Jul. Giesen, Geschäftsführer.

G. J. Dohm, Redakteur.

Die "Neu-Braunfeler Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

### Candidaten-Anzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn Wilhelm Giesen von San Marcos als Candidaten für das Amt des Repräsentanten des 90. Legislatur-Begleiters von Texas, welches die Counties Hays und Comal umfasst, anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn Adolf Stein als Candidaten für das Amt des County-Müters von Comal County anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn John Marbach als Candidaten für die Wiederwahl als County-Müter von Comal County anzugeben. Wahl im November.

Ich bin Kandidat für Wiederwahl als County- und District-Clerk von Comal County.

Achtungsvoll  
J. Tausch.

Wir sind beauftragt, Herrn Peter Nowotny als Candidaten für die Wiederwahl als Sheriff und Steuerentnahmer von Comal County anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn W. H. Adams als Candidaten für das Amt des Sheriffs und Steuerentnahmers von Comal County anzugeben. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn A. C. Coers als Candidaten für das Amt des Schatzmeisters von Comal County anzugeben. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Hermann Mittenendorf als Kandidaten für die Wiederwahl als Schatzmeister von Comal County anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn Gustav Reininger als Candidaten für die Wiederwahl als Steuer-Assessor von Comal County anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn Carl Roepke als Candidaten für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 1 von Comal County anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn Heinrich Orth als Kandidaten für das Amt des Commissioners von Precinct No. 1 von Comal County anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn August Triesz als Kandidaten für die Wiederwahl als Commissioner von Precinct No. 2 anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn A. W. Engel als Kandidaten für die Wiederwahl als Commissioner von Precinct No. 3 von Comal County anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn Joseph Lauer als Kandidaten für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 4 von Comal County anzugeben. Wahl im November.

Wir sind beauftragt, Herrn Carl Scheidig als Kandidaten für Wiederwahl als Commissioner von Precinct No. 4 von Comal County anzugeben.

Wir sind beauftragt, Herrn Adam Seidemann von Seguin als Kandidaten für die Wiederwahl als Sheriff von Guadalupe County anzugeben. Herr Seidemann unterwarf sich als Kandidat der Entscheidung der republikanischen County-Convention.

Wir sind beauftragt, Herrn Hugo Starke als Kandidaten für die Wiederwahl als Steuer-Assessor von Guadalupe County anzugeben. Die Kandidatur des Herrn Starke ist der Entscheidung der republikanischen County-Convention unterworfen.

### Texanisches.

\* Am 23. August wurde in Marion eine Staatsbank mit einem Kapital von \$25,000 organisiert. Die folgenden Beamten wurden gewählt: Hermann Dreyer, Präsident; Dr. Louis Hirschfeld, erster Vice-Präsident; Arlon B. Davis, zweiter Vice-Präsident; Heinrich Bimmer, Kassier. Direktoren sind die Herren W. Wintelmann, Edmund Pfeil, Heinrich L. Zühl, L. Kübler und W. J. Schneider. Alle

Aktionäre mit Ausnahme der Herren Arlon B. Davis und Richard Klöpper von Neu-Braunfels wohnen in und bei Marion.

\* In Sisterdale reichten sich Herr Heinrich Haag und Frl. Louise Ebell die Hand zum Bunde für's Leben. Das junge Paar wohnt in Kendalia.

\* Foley's "Kidney Cure" ist eine Arznei, die keinerlei Giftstoffe enthält und die jeden Fall von Nierenkrankheit heilt, in dem Rettung noch möglich ist. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

\* In San Marcos fand letzten Samstag die demokratische Convention des 90. Repräsentanten Bezirks von Texas statt. Der Bezirks-Vorsitzende, Herr F. Hampe von Neu-Braunfels, eröffnete die Versammlung. Herr F. Hampe wurde zum Vorsitzenden der Convention und Herr L. H. Klingemann zum Sekretär derselben gewählt. Laut Bericht des Executive Comites hatte Herr W. Giesen bei der Vorwahl in Comal County 609 Stimmen und in Hays County 383 Stimmen, und Herr G. G. Johnson in Comal County 66 Stimmen und in Hays County 846 Stimmen erhalten. Demgegenüber erhielt Herr Giesen 3.96 und Herr Johnson 3.04 von den 7 Conventionsstimmen des Bezirks. Comal County hatte 3 Stimmen in der Convention, Hays County 4.

Herr Giesen wurde hierauf von Richter B. G. Neighbors formell für die Nomination vorgeschlagen. Die Herren F. J. Maier und Senator Clemens von Neu-Braunfels unterstützten den Vorschlag, und Herr Giesen wurde einstimmig als nominiert erklärt, worauf er eine passende Ansprache hielt, die sehr beifällig aufgenommen wurde. Ferner hielten die Herren Senator Faust von Neu-Braunfels und Prof. Harris, Prof. Palmer, County-Richter Kone und W. Green von San Marcos Ansprachen. Herr F. Hampe wurde einstimmig zum Vorsitzenden des Executive Comites wiedergewählt.

Aus Comal-County waren gegenüber die Herren W. Clemens, F. J. Maier, Carl Roepke, Dr. A. Garwood, Joseph Faust und H. G. Henne. Die Delegaten für Hays County waren die Herren L. H. Klingemann, L. G. Neighbors, M. M. Syler und H. A. McMeans.

Herr F. J. Maier hielt eine sehr interessante Rede, die wir in der nächsten Nummer bringen werden.

**Achtung! Rache-Lindernung für den Asthmatischen.**

Foley's "Honcy and Tar" bringt dem Asthmatischen sofort Linderung, auch in den schlimmsten Stadien; wo es rechtmäßig gebracht wird, heißt es. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

**Achtung!**

Der Schulrat von Victoria hat, der Empfehlung des Superintendents der dortigen Stadtsschulen und früheren Staatschulsuperintendenten Herrn Arthur Leeswe gemäß den deutschen Unterricht wieder eingeführt und Frl. Jennie Vickler von Austin als deutsche Lehrerin angestellt.

**Achtung!**

Foley's "Kidney Cure" heißt die Bright'sche Nierenkrankheit;

Heilt die Rückenträne;

Heilt Blasen- und Nierenleiden. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

**Auktion.**

Herr G. P. Stein reiste letzten Sonntag, den 26. August nach Gomez Palacio zurück und entbieter allen ihren Freunden ein nochmaliges Adieu.

\* Bis zum 1. Oktober gedenken die Herren E. Dittmar und Albert F. Vogel eine neue Gerberei hier in Betrieb zu setzen. Die hierzu nötigen Gebäulichkeiten werden auf dem Platz des Herrn Ab. F. Vogel errichtet. Neu-Braunfels wird dann zwei Gerbereien haben. Solche Unternehmen tragen viel zum Wohlstand einer Stadt bei.

\* Dienstag Nacht brach am Tende des nördlich gehenden Personenages der J. & G. R. Bahn eine Ause. Der Zug konnte glücklicher Weise gerade noch vor der Comal Creek-Brücke zum Stillstand gebracht werden.

**Berlangt.**

Ein junger Mann in General Merchandise Geschäft; muß deutsch, englisch und spanisch sprechen. Gutes Salar für den richtigen Mann.

R. Weber,

Kyle, Texas.

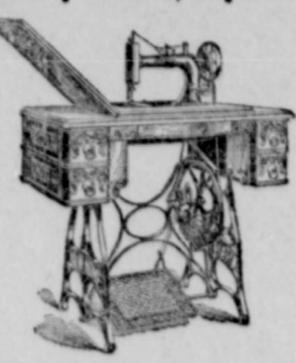
**Zu verrenten.**

Der "Katy Saloon" am Katy Depot gelogen. Gute Gelegenheit für den passenden Mann. Nachfragen bei F. G. Blumberg oder Ed. Nagel.

## Die altbekannte New Home

Ball Bearing

## Nähmaschine



mit einer Garantie, die nie ausläuft, ist die beste, die Ihr für Geld kaufen könnt. Es wird zu Eurem Vorteil sein, unsere Maschinen anzusehen, ehe Ihr sonstwo kaufst.

## Tolle & Hampe.

## Farm zu verkaufen.

8 Meilen südwestlich von Neu-Braunfels 215 Acre, 68 Acre in Feld, 35 können noch in Feld gemacht werden. Preis \$6250. Gus. Hilbert, Neu-Braunfels, R. J. D. No. 2.

## Lehrer-Gesuch.

Die Neu-Brunn-Schule, 5 Meilen südwestlich von Weimar, Colorado County, Texas, wünscht einen Lehrer, der Deutsch und Englisch lehren kann. Salär \$35 per Monat, Termi 6 Monate. Man wendet sich an die Trustees der genannten Schule:

F. A. Günther,  
W. H. Beynon,  
E. J. Schneider,  
R. J. D. No. 5, Weimar, Tex. 44g

## Zu verkaufen:

Eine gute Farm, 188 Acre, wovon 115 cultiviert sind, gutes Haus mit 5 Zimmern, nie ausgebogenes Wasser. Der Platz ist aus dem Aug. Real Survey, befindet sich 5 Meilen von Kyle, Texas. Weitere Auskunft zu daten bei Goldbeck & Ruebne, Land-Agenten, Austin, Texas.

## Achtung!

**Teutonia Farmer-Verein!**

Versammlung Sonntag, den 9. September, 2½ Uhr Nachmittags.

Ein Antrag, der Germania-Halle zu kaufen, liegt vor und wird zur Abstimmung kommen.

Alle Mitglieder sollten anwesend sein, da sonst ihre Stimme in der Abstimmung verloren geht.

Im Auftrag:

J. H. Rose, Sekretär.

## Eine gute Farm

zu verkaufen, 200 Acre schwarzes Mesquiteland, 2 gute Wohnhäuser, Scheunen, 3 gute Brunnen auf dem Platz; 140 Acre in Gutzeut; 2 Meilen von Gin und Store, 8 Meilen südlich von Seguin. Räderes, Adolph Jauer, Seguin, Route 1.



Nur \$15.00

## Alle Attachments

## "Ball Bearing"

## "High Arm"

Genau wie \$35.00 Maschinen

Garantiert die beste Arbeit zu liefern

## Knoke & Gibaud

## Alle Sorten Fleisch,

selbstfertigte Wurst, nördliche Därme, frisches frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei

Harry Mergel,

Welsch's Store-Gebäude, Seguin-Str., Telefon No. 33.

## Man beurtheilt Euch nach Eurem Aussehen.

"Kleider machen Leute" — wie Eure Kleidung, so das Urtheil Eurer Mitmenschen über Euch. Ihr beurtheilt Andere nach diesem Maßstabe, und Andere thun dasselbe.

Es lohnt sich daher, nach dem Besten Aussehen zu halten.

Lasst Eure Kleidungsstücke nach dem Maß anfertigen

und sichert Euch die Genugthuung, daß Eure Kleidung vollkommen ist. Eure Bestellung für einen Anzug bei uns wird unsere beste Aufmerksamkeit haben, und wir garantieren Zufriedenheit.

3000 schöne Muster zur Auswahl.

**C. J. Zipp & Co.**

Am 5ten September 1906

sängt die Schule wieder an.

**B. E. Voelcker,**

alleiniger Agent für Comal County für die vom Staat eingeführten

Schulbücher

hat die beste Auswahl

Schreibmaterialien,

Tinte, Federn, Bleistifte, Tablets und Schreibbücher.

Alles, was das Schulkind gebraucht.

Es gibt

**Muster und Muster,**

aber nur ein vollkommenes, nämlich das

**Ladies' Home Journal Pattern.**

Es ist das einzige im Markt, das mit der Vorzüglichkeit unserer Waarenwahl harmonirt. Jede Frau, welche ein "Ladies' Home Journal Pattern" gebraucht hat, ist des Lobes voll darüber. Volle Auskunft wird an unserm "Pattern Counter" erhältlich.

Wenn man die Gebrauchsanweisung auf dem Umschlage eines "Ladies' Home Journal Pattern" mit den Gebrauchsanweisungen, die mit irgend einer andern Sorte Muster geliefert werden, vergleicht, so wird man schnell einsiehen, weshalb die Ladies' Home Journal Patterns in so vielen Beziehungen so bedeutend mehr befriedigend sind, als alle andern.

Allen Damen wird es Vergnügen bereiten, unser Ladentisch Buch durchzusehen.

**Henne & Tolle**  
NEW BRAUNFELS TEX.

## Seht Faust & Dorman,

Ecke San Antonio- und Academy-Strasse

wegen Versicherung und Land.

**Stadt-Eigentum:** Schöne Lots in allen Theilen der Stadt; vorzügliche Plätze für ein Heim oder für Speculation.

**Wärmen und Ranches:** in allen Theilen von Texas, eingerichtet und ungerichtet; Preis von \$6 bis \$60.

**Ver sicherung:** Wir schreiben Versicherung für zuverlässige Gesellschaften.

Gebt uns Gelegenheit Euch zu überzeugen.

Faust & Dorman.

## September - Bargains

in Land

in Karnes, Wilson und Atascosa Co., Texas.

1400 Acre in kleine Parzellen geteilt, 2 bis 5 Meilen von Falls City, 200 Acre und aufwärts, \$12 per Acre.

1900 Acre schwarzes Mesquiteland nahe Floresville am San Antonio River, zwei eingerichtete Farmen zu \$27.00 und \$28.00 per Acre, das übrige ungerichtet, \$17.00 bis \$18.00 per Acre.

1200 Acre nahe Pleasanton, im artesischen Gebiet, \$10.00 per Acre.

3300 Acre, 16 Meilen südwestlich von Falls City, in Atascosa Co., einstes schwarzes Mesquiteland, in kleinen Parzellen zu \$10.00 per Acre zu haben.

&lt;p

## Lokales.

1 Baumwolle am Mittwoch Morgen 84 Gents.

Das Baumwollsamenshaus des Herrn H. D. Gruene brach am Sonntag infolge des Gewichtes des darin aufgepeicherten Samens der Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen natürlichem Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leitete, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Herr Frank Haelbig, welcher seit mehr als fünf Jahren in der Apotheke des Herrn H. B. Schumann beschäftigt war, wird diesen Herbst nach Baltimore gehen, um dort im „Maryland College of Pharmacy“ zu studieren.

In der Nähe von Anhalt wurde Frau Leisch von einer großen Klopferchslange gebissen und bezüglich Behandlung nach Neu-Braunfels gebracht.

Ein mexikanischer Halblut-Indianer, der bei Herrn Willie Bremer in der Nähe von Bracken Baumwolle gespült hatte, stellte sich betrunken und versuchte, mit Herrn Heinrich Strock und mit Herrn Willie Bremer Streit anzulösen. Dann ging er nach F. Heitkamps Store, wo er vollkommen nüchtern zu sein schien, und tauschte sich ein großes Messer. Hierauf begab er sich mit dem offenen Messer unter dem Arm nach F. Heitkamps Saloon, stellte sich betrunken und fing Streit mit Herrn Willie Hankammer an. Dieser ging mit einem Stuhl auf ihn los; Der Mexikaner lief zur Tür hin aus, Hankammer lief ihm nach und packte ihn und wurde in die Stirn geschossen, woraus er den Mexikaner niederholte. Dieser stellte sich dann tot, sprang jedoch in einem unbewachten Augenblick auf und lief davon. Deputy Sheriff Adolph Bremer und F. Heitkamp fingen ihn wieder ein und lieferten ihn an Sheriff Novotny ab. — Ein solider Mexikaner mit einem offenen Messer ist ein gefährlicher Geselle. Wäre Willie Hankammer nicht so entschlossen aufgetreten, so hätte der Kerl viel Unheil anrichten können.

Unser Reisender, Herr John Wiedeck, besucht gegenwärtig die Abonnenten der „Neu-Braunfels Zeitung“ und Solche, die es werten wollen, in den Counties Davis und Caldwell. Ein freundliches Entgegenkommen unserem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber sehr zum Dank verpflichtet.

Regelmäßige Versammlung des Schulrats nächsten Dienstag Abend!

In Hallettsville, Lavaca County, nahm sich am Samstag, den 25. August, Herr Louis Buch das Leben. Der Verstorbene wurde geboren am 28. Mai 1868 zu Schumannsville, woselbst er auch seine Jugendjahre verlebte. Nachdem er sich im Jahre 1892 mit Frt. Helene Sahn verheirathet hatte, zog er nach der Salado, und wenige Jahre später siedelte er nach San Antonio über. Der Dahingeschiedene erreichte ein Alter von 38 Jahren, 2 Monaten und 27 Tagen. Der Leichnam wurde am Sonntag von Hallettsville, woselbst der Verstorbene in den letzten Wochen in Arbeit stand, per Bahn nach Neu-Braunfels gebracht und auf dem Schumannsviller Friedhof bestattet. Die hinterbliebenen sind die Sattin, eine Tochter von 14 Jahren, die Schwiegermutter, vier Brüder, zwei Schwestern und zahlreiche Verwandte und Bekannte.

Über die Extra-Versammlung des Stadtraths am Samstag Abend, den 18. August, liegt uns der folgende Bericht vor:

Diese Versammlung wurde vom Bürgermeister zusammenberufen. Zu welcher war die Erwähnung eines Vorstages des Herrn F. Schumann, betreffend dessen \$4000 - Schadenersatzklage gegen die Stadt. Bürgermeister Jahn teilte der Versammlung mit, daß Herr Adolph Seidemann, einer der Anwälte des Herrn F. Schumann, an Herrn F. J. Maier, einen der Anwälte der Stadt, telephonirte, daß Herr Schumann willens sei, seine Klage gegen die Stadt zurückzuziehen und alle

Gerichtskosten zu bezahlen, wenn die Stadt ihrerseits die „Groß Bill“ oder Gegenlage zurückziehen würde welche sie in diesem selben Prozeß gegen Herrn Schumann eingereicht hatte. In dieser Gegenlage verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

natürlichen Abfluss durch sein Feld in die Santa Clara-Straße leite, sowie die durch Herren Schumanns Land führenden „dedicirten“ Straßen zu öffnen, so daß Gräben hergestellt werden könnten und das Wasser durch befahrene Straßen abfließen würde.

Ferner verlangte die Stadt, daß Herr Schumann vom Gericht gezwungen werde, den Damm zu durchschneiden, womit Herr Schumann das Wasser von dessen

Stadt den Zug wieder verließen, liefern sie einen Sonnenschirm zurück, den sie bei Mrs. H. A. Bielman, 6 Noaktum Bend, San Antonio, abholen können.

Herr Paul Fischer, der reisende Vertreter der „Deutschen Zeitung für Texas“, stellte dieser Tage unserem Sanktum einen angenehmen, aber leider nur flüchtigen Besuch ab.

Die Honey Creek Schulgemeinde hat Frt. Mary P. Rosecrans von Leon Springs als Lehrerin für das kommende Schuljahr gewählt. Die Schule wird am 1. Oktober anfangen.

Herr Ernst Haag von Davenport wird nächstens in die Stadt ziehen und Nekers Halle und Saal übernehmen.

Herr C. A. Alves und Julius Buske sind neue Mitglieder des Teutonia Farmer - Vereins.

Herr Nic. Friesenhahn beschäftigt, diesen Herbst in die Stadt zu ziehen.

Herr Wm. Neimiger wurde als neues Mitglied in den Neu-Braunfelscher Gegenseitigen Unterstützungsverein aufgenommen.

Wie wir mit Bedauern hören, liegt Herr Sylvester Simon schwer krank im Hause des Herrn Peter Jonas in San Antonio.

Letzten Samstag entfanden die beiden hiesigen Ginnen über 100 Ballen Baumwolle.

M. Holz & Son., Agenten für Pluto's Plug, Casabas 3 Rad. Plugs und Simply Suffles. Der Plug wird auf Probe verkauft.

Kochöfen, Kochöfen und Kochgeschirr faust man immer am billigsten bei Louis Henne Co.

Unsere Auswahl von Herren-Anzügen ist größer als je, und wer jetzt oder diesen Winter einen Anzug nötig hat, kann ohne Zweifel \$2.00 bis \$3.00 sparen wenn er hier einen kauft.

Knot & Gibaud.

Wer ein gutes Paar Schuhe für sein Gelände haben will, der geht immer zu Tolle & Hampe. Sie haben die berühmten Brown's \* \* \*.

Galvanisierte Eisternen, Rinnen und Röhren; Ihr findet alle Größen bei mir, besser und billiger als sonstwo.

Angekommen bei Peusser, Hellmann & Co.;

Herbstkleiderstoffe, Oating und Planette, Bekleidung für Herren, Damen und Kinder.

Herren-, Knaben- und Kinder-Anzüge u. s. w. Wir bitten vorzuschreiben und sich von unserer großartigen Auswahl zu überzeugen.

Bei Wm. Tays & Co. findet Ihr jetzt eine große Auswahl Buggies, Surreys etc. zu mäßigen Preisen.

Wer mal Blue Grass Weitweg braucht, kein anderes, als vom Homan.

Man braucht nicht nach anderen Städten zu gehen, um bühnliche Photographien zu bekommen; lasst Euch erst eine Probe machen in

Klenke's Atelier.

Hauslebrex gekauft. Näherer Auskunft erweilt W. Schäfer & So., 43 41 Tw. Sisters.

Schlemmer Bros. sind alleinige Agenten für Kyle für Studebaker Wagen und Buggies, Hamilton Brown, Douglas und Queen Quality Schuhe. Preise so niedrig wie irgendwo.

Preissachen von allen Sorten und Längen finden beim Homan Ihr in Mengen.

Wollt Ihr \$5.00 bis \$10.00 sparen an einem guten Huberwerk, so sprecht vor bei Wm. Tays & Co.

Wegen Collar ist Homan ja bekannt, zu halten die besten im ganzen Land.

Wenn Ihr ein schönes Hochzeitsschmuck braucht, so gebt zu Henry Benoit; Ihr findet dort die schönste, größte und billigste Auswahl.

Second hand Farm-Wagen, Buggies und Hads, sehr billig bei M. Holz & Son.

Buggies! Buggies! Immer eine große Auswahl bei Louis Henne Co.

Gemeine, Patronen und Messer, Homan hält sie immer besser.

Dei Rader - New Cassady-Plüge, Studebaker Karren, Liverpool Salz, alle Sorten Draht zu den billigsten Preisen bei Schlemmer Bros., Kyle, Texas.

Buster Brown Blue Ribbon "Schuhe und "Iron Clad" Strümpfe sind ganz einfach nicht zu bieten für Schulkinder. Tolle & Hampe. 45c

Ist regnet's, und Homan hat noch Schöne Staubdecken, die will er verkaufen doch!

Eisternen mit doppelt gefälschtem Boden findet Ihr nur bei Henry Benoit. Diese sind doppelt so stark als die anderen. 44c

Hör schöne Bouplage in Ost-Braunfels wende man sich an

J. Klappenbach, John H. Holm, U. S. Peusser und E. Hellmann.

Dr. Peter Fabrey's Alpenkrüuter Blutbelebter und sonstige Medizinen sind zu haben bei A. Tolle.

Homan ist immer an Gesichtsmachen, Drum lauft Ihr da auch so gute Sachen.

Klenke's Atelier wird am 4., 5. und 6. September geschlossen sein, da Herr Klenke der Convention der Photographen in Austin beobachtet wird. 47c

Herr Nic. Friesenhahn beschäftigt, diesen Herbst in die Stadt zu ziehen.

Herr Wm. Neimiger wurde als neues Mitglied in den Neu-Braunfelscher Gegenseitigen Unterstützungsverein aufgenommen.

Die Herrn C. A. Alves und Julius Buske sind neue Mitglieder des Teutonia Farmer - Vereins.

Herr Wm. Tays & Co. sind am 1. September geschlossen, da Herr Klenke der Convention der Photographen in Austin beobachtet wird. 47c

Wenn Ihr Geld sparen wollt, so lauft Eure Sachen vom Henry Benoit.

Second Hand Buggies, Surreys, gut und sehr billig bei Wm. Tays & Co.

Ein Pferd zu verkaufen bei A. Hoffmann.

Herr E. Blumenthal oder Klenke's Atelier sollte man aussuchen, ehe man Vergnügungen, sowie Bilderdramen von Fremden bestellt. Dort bekommt Ihr sie zu eblichen Preisen.

Wir können jedermann zufrieden stellen, der ein gutes preiswürdiges Hubwerk braucht. Kommt und überzeugt Euch bei Wm. Tays & Co.

Buggy Top-Arbeit ist vielleicht nicht so billig;

Aber was Homan tut, ist sure gut.

Herr W. Goeg von Coupland, Tex., laufte zwischen 500 und 600 Acre Land auf der Wilson Ranch in Karnes County liegt. Es wird folgende anfangen zu bebauen. Die Herren E. W. Harver und D. J. Mumme, beide von Kennedy, Texas, und H. S. Steele von Welcome, Washington Co., haben eben das Land auf dieser Ranch gekauft.

Herr Hauerla verließ Colorado County vor etwa 5 Jahren und bat in den letzten 5 Jahren auf gepachtetem Land neben seiner Ranch gesamt. Er macht gutes Corn und Cotton - letztes Jahr 45 per Acre. Er ist jetzt mit Haus-, Scheune- und Fenzbauen und Landroten beschäftigt.

Sie sagen alle, daß dies gutes Land sei.

Galvanisierte Eisternen mit doppelt gefälschtem Boden, Dachrinnen und Eisen-Nöhren.

Wir kaufen Blech nur bei der Carlisle und machen unsere Eisternen vier, deshalb können wir euch Geld sparen. Alle Größen immer fertig an Hand bei Louis Henne Co.

Brown's Blue Ribbon Shoes für Knaben und Mädchen halten immer noch am längsten, ist was jeder sagt, der sie probiert hat. Zu haben bei Tolle & Hampe.

Ihr könnt keine bessere Auswahl in Buggies, Surreys oder Ambulances finden als bei M. Holz & Son.

Eine große Auswahl Kochöfen; jeder Ofen wird mit Garantie verkauft. Kommt und seht meine Auswahl. Ich holte Euch von sechs verschiedenen Fabriken.

Man braucht nicht nach anderen Städten zu gehen, um bühnliche Photographien zu bekommen; lasst Euch erst eine Probe machen in

Klenke's Atelier.

Hawkes, die besten Brüder im Lande, und die New Home Rahmen sind immer noch zu verkaufen bei Tolle & Hampe.

Gal

### Eine Löwenbändigerin gesucht.

New Yorker Zeitungen enthielten vor einigen Tagen folgende Anzeige: "Geucht eine junge Dame von Erziehung und Grazie; sie muß eine besondere Schönheit sein und soll Löwen vorführen; Gehalt \$100 wöchentlich." Auf die Aufforderung der Bottock Menagerie, die augenblicklich im dörrigen Sommervergnügungsplatz Coney Island Vorstellungen gibt, hatten sich nicht weniger als 200 junge Damen eingefunden, die sich um den Posten bewerben wollten.

Eine flüchtige Besichtigung der blonden und brünetten Schönheiten ließ die Zahl der Bewerberinnen auf 65 zusammenrumpfen, hauptsächlich aus Gründen der Meinungsverschiedenheit über den Begriff der „besonderen Schönheit“. Beim Anblick des Löwenkäfigs sahnen noch 18 den Entschluß, lieber zu heiraten oder sonst etwas Gefährliches zu thun, als sich dem Löwenbändigergeschäft zu widmen, und als die übriggebliebenen 50 eine Erklärung unterschreiben sollten, daß sie für den Fall von Verletzung bei der Vorführung der Löwen keinerlei Entschädigung zu beanspruchen hätten, zogen sich weitere 10 zurück. Noch zehn der jungen Damen sprangen aus, als die Löwen in einem Nebenkäfig ein lautes Gebrüll ausbrachen, doch war es immerhin noch die stattliche Zahl von 30, die in Begleitung der drei Löwenbändiger den großen Käfig betraten. Nachdem man sie ermahnt hatte, unter keiner Bedingung in Schreien oder Weinen auszubrechen, wurde die Löwin Victoria, trotz ihrer Größe die liebendigste der ganzen Gesellschaft, in den Käfig gelassen. Eine der jungen Damen im Centrum des Käfigs verlor das Bewußtsein und mußte hinausgetragen werden. Zusammengepreßt wie eine Schafherde vor dem Sturm standen die Mädchen und verwandten kein Auge von der Löwin, die von den Bändigern im Käfig herumgetrieben wurde. Als das gewaltige Thier sich der Damengruppe jedoch bedenklich näherte, ergriff die Schaar die Flucht, bis auf drei der jungen Damen, die jurchlos sieben geblieben waren. Da auch die Probe mit dem Weisenthalen gut auffiel, wurden die drei Mädchen als besonders geeignete Eleginnen aufgenommen.

### Das Ende der Welt

von Leidern, die G. H. Wolfe von Bear Grove, Ja., arbeitsunfähig machten, kam, als er Electric Bitters zu nehmen anfing. Er schreibt: "Zwei Jahre machen mir meine Nieren viel zu schaffen; mir wäre es schlimm gegangen, wenn ich nicht Electric Bitters genommen hätte, das mich auch von allgemeiner Schwäche furierte. Ein sicheres Mittel für alle Magen-, Leber- und Nierenleiden, Blutkrankheiten, Kopfschmerz, Schwindelanfälle und Schwäche. Preis 50c. Garantiert in B. G. Voelkers Apotheke."

### Elegantisches.

\* Wenn es, wie von den Abgeordneten-Republikanern behauptet wird, die Abicht der Lyon-Republikaner war, durch Verlegung der Staats-Convention nach El Paso, im äußersten Westen und 500 Meilen vom Bevölkerungs-Centrum des Staates, den „Schwarzen Brüder“ vom Concilium der Partei fernzuhalten, so hat sich diese Hoffnung nicht ganz verwirklicht. Der achtbare „Cecilus Löwe“ mußte es über sich ergehen lassen, daß seine Nomination mit schwungvoller coloriter Beredigtheit zweifach unterstützt wurde. Doch sollen tatsächlich nur fünfzehn Regier-Delegates zugegen gewesen sein. In der Houstoner Convention waren es ihrer dreihundert.

\* Frau F. Jakubik von Hallettsville hat ihre dort erscheinende böhmische Zeitung „Novy Domov“ für \$6000.00 an Herrn Joseph Kovels von Shiner verkaufte.

\* Herr August Schulz von Seguin läßt sich in Geronimo ein Wohnhaus und einen Saloon bauen.

\* In Seguin, wo er als Nachtwächter in der Mühle beschäftigt war, starb am 21. August

plötzlich am Herzschlag Herr Bernhard Schefel im Alter von ungefähr 55 Jahren. Er litt seit langer Zeit an Malariafieber und Gelbsucht, war aber nicht bettlägerig.

\* Im "Brushy" Schuldistrict (No. 12) in Guadalupe County wird am 29. September über eine Schulsteuer von 10 Cents auf \$100 abgestimmt werden.

Der County-Anwalt von Guadalupe County ist von der Commissioners' Court beauftragt worden, Alle zu verklagen, die noch Steuern für 1905 schuldig sind.

\* Herr August Graeb von Seguin wurde in der republikanischen Staats-Convention zu El Paso als Mitglied des Staats-Executive Comites gewählt.

**Kurirt Gaece Nieren.** Gefährdet euer Leben nicht, wenn ein hiesioer Bürger euch das Heilmittel nennt.

Warum ertragen Leute Nierenleiden, Rückenweh, Lahmheit, Kopfweh, Mattigkeit, warum lassen sie ihre Leiden chronisch werden, wenn ein sicheres Mittel zu haben ist?

Doan's Nierenpillen ist dieses Mittel; es hilft den Nieren bei ihrer Arbeit. Wer Symptome von Nierenstörungen verpißt, sollte sich kuriren, ehe Diabetes, Wassersucht oder Bright's Krankheit einstellt. Lest dieses Zeugnis aus hiesiger Gegend:

Theodor Blumberg, Farmer, wohnhaft ungefähr 8 Meilen südlich von Neu-Braunfels, Texas,

sagt: "Meine Nieren machten mir oft zu schaffen, und ich konnte oft wegen Rückenschmerzen nicht arbeiten. Einmal mußte ich mehrere Tage das Bett hüten, und war kaum im Stande, mich zu bewegen. Die Nierenabsonderung war unregelmäßig, gefärbt, und verursachte Brennen. Da ich las daß Doan's Nierenpillen solche Fäule kuriren, kaute ich mir eine Schachtel in B. G. Voelkers Apotheke, und fing an sie zu gebrauchen. Bald wurde ich besser; die Schmerzen vergingen, alles wurde wieder normal und ich war bald vollständig fit."

Bei allen Händlern zu haben; Preis 50c. Foster-Milburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten.

Berget den Namen nicht - Doan's - und nehmt keine andern.

### Wie man jung bleibt.

Lasse das Sonnenlicht ein; nichts Schönes oder Süßes wächst oder gedeiht in der Dunkelheit.

Weide die Furcht in allen ihren Formen und Ausdrücken; sie ist der größte Feind des menschlichen Geschlechtes.

Weide Exesse jeder Art, sie sind schädlich; ein langes Leben muß ein gemäßiges und geregeltes Leben sein.

Weide nicht um zu essen, sondern um zu leben, viele Krankheiten entstehen daraus, weil man zu viel isst, unrechte Dinge ißt und unregelmäßig isst.

Denke nicht an Deinem Geburtstag, daß du nun wieder um ein Jahr älter und so näher dem Grabe bist.

Blicke niemals auf die Schattenseite; gewinne Allem einen sonnigen Anblick ab. Ein sonniger Gedanke verschneidet alle Schatten.

Sei ein Kind, lebe einfach und natürlich und bewahre Dir einen zufrischenen Sinn. Unzufriedenheit und Missvergnügen bringen vorzeitige Furchten in's Gesicht.

Mache dir eine Gewohnheit daraus, bevor du zu Bett gehst, alle Sorgen und Beängstigungen zuverschließen, Alles was vielleicht Kummer und Thränen bringt und Dich der Ruhe beraubt.

### Nägel.

Nägel sind sehr nützlich, besonders Fingerlägel; doch glaube ich nicht, daß diese nur zum Krägen da sind, obwohl ich die meinen mehrere Jahre lang viel dazu benutzt habe. Ich mußte nämlich eine Einzelung, mit Hunt's Cure linderte jedoch das Jucken und nicht ganz eine Büchse kurirte mich ganzlich.“ J. M. Ward, Index, Texas.

### Jury-Liste.

September-Termin des Distriktsgerichtes von Comal County.

### Grand Jury.

Montag, den 3. September, 10 Uhr vormittags.

H. H. Altgelt, Edwin Bading, Aug. Bartels, F. G. Blumberg, Wm. Bruegger, Iwan Burkhardt,

Franz Goreth, Ed. Gruene, Ad. Haas Jr., C. H. Harborth, Friedrich Heidrich, Albert Markwardt, Geo. Porter, H. A. Rose, Alfred Rothe, Arthur Sabine.

### Von den Diamanten.

**Schatz und Eigenschaften von natürlichen und künstlichen Steinen.**

Der berühmte französische Chemiker Moissan segte ein Gemenge von Zuckertöpfchen und reinem Eisen der Wirkung des elektrischen Flammenbogens aus. Das Eisen schmolz schnell und legirte sich reichlich mit Kohlenstoff. Nach wenigen Minuten wurde der Strom unterbrochen und der Schmelziegel in Wasser getaucht. Die Folge war, daß die Masse sofort erstarrte und sich an ihrer Oberfläche eine harte Kruste bildete. Dabei tan die flüssige Masse unter ungeheurem Druck, und es entstanden mikroskopisch kleine, kristallinische Gebilde, die ganz die Eigenschaften von Diamanten zeigten.

Nach den Ausführungen Meydenbaums kommen Diamanten mit groben Sternschnuppenfälgen auf die Erde. Als nach einem Sternschnuppenfall in Arizona ein Mineraloge einen Meteoriten zertrug, bemerkte er an seinem Werkzeug Beschädigungen, die von einem Stoß herriethen mußten, der härter war als Eisen. Er untersuchte deshalb eine Probe des Meteoriten und fand, daß er schwarze, durchsichtige Diamanten enthielt.

Was die großen Diamantfelder betrifft, so kann man annehmen, daß früher einmal unter ihnen große Lager karburirten Eisens bestanden und sich die Diamanten aus diesen durch Hitze und Druck bildeten. Es geschah manchmal, daß eben ausgegrabene, große und kostbare Diamanten in der Tasche oder in der warmen Hand des Bergmannes explodierten und auf diese Weise verloren gingen. Um gegen einen solchen Verlust geschützt zu sein, betete man die frisch gefundenen Steine in rohe Kartoffeln und sichtete sie gegen das Zerkauen.

Wenn man einen Diamanten in die Nähe von Radium bringt, so nimmt er nach einer Zeit eine prächtige blaue Farbe an, die ihn ganz durchdringt und sich auch nicht ändert, wenn der Stein mit starker Salpeterfäule oder Natriumchlorat erhitzt wird. Durch unmittelbare Berührung mit Radium wird der Diamant selbst radioaktiv und ist für Röntgenstrahlen außerordentlich durchlässig, während die Simildiamanten, das sind vor- oder bleihaltige Gläser, für diese Art Strahlen un durchlässig sind. Auf diese Weise können echte Diamanten sehr leicht von unechten unterschieden werden.

### Die Farbe eines Chauffeurs.

Der Chauffeur Broumed in Paris verließ sich in eine hübsche Lehrerin und wurde auch erhort. Das junge Mädchen, Claudine Villon, wurde seiner aber bald überdrüßig, da er nicht die gesellschaftliche Stellung hatte, die sie für ihren Gatten erforderlich hielt, und suchte mit ihm zu brechen. René erklärte sie ihm, er müsse sie verlassen, da sie sich verheiraten wollte. Broumed war außer sich über diesen Vertrag, wußte aber seine Eregung zu verbergen und bat nur noch um ein letztes Stellthechein, das ihm gewährt wurde.

Das Mädchen suchte ihn auf und stieg in den Motorwagen, den er leitete. Sie fuhrten in's Bois de Boulogne hinaus und, als sie dort angelangt waren, fragte der Chauffeur: "Du bist also entflohen, mich aufzugeben?" — "Natürlich," erwiderte das Mädchen. "Hast Du etwa je daran gezweifelt?" — "Schön denn; Abieb," rief Broumed aus und sprang aus dem Wagen. Das Mädchen versuchte vergeblich, den im vollen Lauf befindlichen Motorwagen zu lenken; da er das aber nicht gelang und das Automobil immer wilder dahinrasste, sprang sie in einen Verzweigungsanstoss heraus. Die Zeiten dieses Auftrittes eilten hinzu und führten die Unglücksfe, der das Blut in Strömen aus zahlreichen Wunden floß, in eine nahe Apotheke, von der aus sie in's Hospital gebracht wurde. Ihr Zustand war sehr bedenklich, da sie eine schwere Verlehung am Kopfe erhalten und sich außerdem das rechte Bein gebrochen hatte. Der rachsüchtige Chauffeur wurde verhaftet.

Probiert Rodol für Dyzepfie nach Wahlzeiten. Beachte die Wirkung aufs Befinden: es verdaut die Nahrung und gibt dem Magen Gelegenheit, sich zu erholen. Rodol gibt dadurch überarbeiteten Magen die nötige Ruhe. Es ist gut bei Blähungen, saurem Magen. Aufstoßen usw. Zu haben bei B. G. Voelkers.

Über das schlechte Trinkwasser in Pittsburgh und die schlimmen Folgen, welche daraus entstanden sind, äußert sich die deutsche Zeitung, "Volksblatt und Freiheitsfreund", wie folgt: "Reines Wasser kann allein die vielen Menschen retten, die alljährlich durch Herzenfeier hingerafft werden. Dem so reichen Pittsburgher Gemeindeleben sollte es eine Leichtigkeit sein, allen Bewohnern, auch den in den Klauen des Monopols schwimmenden Südsiedlern, baldigst reines filtrirtes Wasser zu verschaffen. Der Mayor ist willig, auch viele Stadtverordnete wollen mithelfen, doch gibt es leider Elemente, die die so wichtige Angelegenheit zu verzögern suchen, auf die lange Bank zu schieben suchen. Sie laden hierdurch eine furchtbare Verantwortung auf sich; sie verschulden den Verlust von zahlreichen Menschenleben."

### Gerechte Entrüstung.

"Unverhüllter Kerl, der Meier.

Gat er mir da vor vier Wochen mit hundert Mark aus einer augenblicklichen Verlegenheit geholfen, hente red' er schon vom Wiedergeben!"

Im Rathskeller.

A.: "Hast du in diesem Lokale Kredit?"

B.: "Ich glaube wohl!"

A.: Dann lade ich dich zu einer Flasche Wein ein!"

\* Asbest wird in den Ver. Staaten zum größten Theil aus Canada importirt.

\* Dänemark bringt jährlich etwa 2,268,000 Pfund Honig zur Ausfuhr.

\* Kennedy's Lavative Honey and Tar ist der ursprüngliche Honig fortwährend. Gute Qualität, die Tag für Tag sieht es u. wohltuende Vorteile. Der Anzahl solit nötig.

Nach der Kirchweih. Nachtschlafzettel. Nachtschlafzettel ( zum Bauen) 20,000 Mar braucht in Southern Railroads 2000 Meilen in States California. In allen die schlendern nicht erlaubt. Nachgräumen den lohnend auch sie sind zumal wahr. Jahre in S. werden genommen in Großstadt 40,000 geschoben. Arbeit würden gefunden, sind. Es kommt Beträcht, welche die werden jetzt zahlt. Bei meine Arbeiter freuen in Warenhäusern Tag. Gen. Bob Carrick Fabrikarbeiter. Steinleute, Lat. Water 84, 94, 104, 114, 124, 134, 144, 154, 164, 174, 184, 194, 204, 214, 224, 234, 244, 254, 264, 274, 284, 294, 304, 314, 324, 334, 344, 354, 364, 374, 384, 394, 404, 414, 424, 434, 444, 454, 464, 474, 484, 494, 504, 514, 524, 534, 544, 554, 564, 574, 584, 594, 604, 614, 624, 634, 644, 654, 664, 674, 684, 694, 704, 714, 724, 734, 744, 754, 764, 774, 784, 794, 804, 814, 824, 834, 844, 854, 864, 874, 884, 894, 904, 914, 924, 934, 944, 954, 964, 974, 984, 994, 1004, 1014, 1024, 1034, 1044, 1054, 1064, 1074, 1084, 1094, 1104, 1114, 1124, 1134, 1144, 1154, 1164, 1174, 1184, 1194, 1204, 1214, 1224, 1234, 1244, 1254, 1264, 1274, 1284, 1294, 1304, 1314, 1324, 1334, 1344, 1354, 1364, 1374, 1384, 1394, 1404, 1414, 1424, 1434, 1444, 1454, 1464, 1474, 1484, 1494, 1504, 1514, 1524, 1534, 1544, 1554, 1564, 1574, 1584, 1594, 1604, 1614, 1624, 1634, 1644, 1654, 1664, 1674, 1684, 1694, 1704, 1714, 1724, 1734, 1744, 1754, 1764, 1774, 1784, 1794, 1804, 1814, 1824, 1834, 1844, 1854, 1864, 1874, 1884, 1894, 1904, 1914, 1924, 1934, 1944, 1954, 1964, 1974, 1984, 1994, 2004, 2014, 2024, 2034, 2044, 2054, 2064, 2074, 2084, 2094, 2104, 2114, 2124, 2134, 2144, 2154, 2164, 2174, 2184, 2194, 2204, 2214, 2224, 2234, 2244, 2254, 2264, 2274, 2284, 2294, 2304, 2314, 2324, 2334, 2344, 2354, 2364, 2374, 2384, 2394, 2404, 2414, 2424, 2434, 2444, 2454, 2464, 2474, 2484, 2494, 2504, 2514, 2524, 2534, 2544, 2554, 2564, 2574, 2584, 2594, 2604, 2614, 2624, 2634, 2644, 2654, 2664, 2674, 2684, 2694, 2704, 2714, 2724, 2734, 2744, 2754, 2764, 2774, 2784, 2794, 2804, 2814, 2824, 2834, 2844, 2854, 2864, 2874, 2884, 2894, 2904, 2914, 2924, 2934, 2944, 2954, 2964, 2974, 2984, 2994, 3004, 3014, 3024, 3034, 3044, 3054, 3064, 3074, 3084, 3094, 3104, 3114, 3124, 3134, 3144, 3154, 3164, 3174, 3184, 3194, 3204, 3214, 3224, 3234, 3244, 3254, 3264, 3274, 3284, 3294, 3304, 3314, 3324, 3334, 3344, 3354, 3364, 3374, 3384, 3394, 3404, 3414, 3424, 3434, 3444, 3454, 3464, 3474, 3484, 3494, 3504, 3514, 3524, 3534, 3544, 3554, 356

## Arbeitermangel in Frisco.

Die Arbeits-Verhältnisse in San Francisco sind augenblicklich mehr als ernst. Ganz abgesehen von den fortwährenden Streiks, über den Tag für Tag berichtet wird, ist es unmöglich, auch nur geistig, die Pampenschriften zu verhindern, dass sie sich auf die Tagelöhner in genügendem Maße zu sichern, um die absolute Anzahl zu sichern, um die absolut notwendigen Arbeiten zu verrichten. Die Western Pacific könnte 10,000 Mann mehr anstellen und braucht notwendig 7000; die Southern Pacific und die United Railroads of San Francisco suchen je 2000 Mann und ebenso viel werden für den Neubau elektrischer Linien in verschiedenen Theilen des Staates California verlangt.

In allen diesen „Verlangts“ sind die fehlenden geschickten Handwerker nicht eingebrochen. Fünfzehn tausend Arbeiter könnten beim Abbräumen der Trümmer und bei Ausschachtungen für Neubau zu lohnende Beschäftigung finden. Auch sie sind nicht zu haben. Etwa zweihundert Millionen Dollars müssen während der nächsten paar Jahre in San Francisco ausgegeben werden, um den Ort nur eingerahmt wieder zu einer mittleren Großstadt zu machen. Wenigstens 40,000 geschickte Handwerker und bloße Arbeiter werden gebraucht, während Jahre lang feste Arbeit finden, sind aber nicht zu haben.

Es kommt keine Lohnfrage in Betracht, denn die höchsten Löhne, welche die Weltgeschichte kennt, werden jetzt in San Francisco bezahlt. Der Minimallohn für geschickte Arbeiter an Eisenbahnen, Straßen und bloßen Schleppern in Warenhäusern, ist jetzt \$2.25 pro Tag. Cementmischer erhalten \$5. Hob Carriers \$4. Tischler \$3.50. Fabrikarbeiter \$3.50. Stuccateure \$8. Steinmeier \$4.75. Zimmerleute, Tärlers \$6. Shinglers \$4. Maler \$4. Fresco-Maler \$5. Tapetier \$4. Plumber \$5. Maschinisten \$4.75. Blechdämme \$4. Dachdecker \$4. Glaser \$4. und Maschinisten an stationären Maschinen \$4. Tagelohn.

Kaufleute und Grundstück-Spekulanten sind so begierig, ihre Vorläufe und ihren Besitz einträglich zu machen, dass sie den Arbeitern große Prämien extra vergüteten. In einigen Fällen erhalten geschulte Handwerker bis zu \$15 vergütet, wenn sie auch an Sonntagen arbeiten.

Es scheint, das sich die Situation von selber bessern muss, wenn man in den Ver. Staaten und in Europa allgemein bekannt würde, eine wie große Nachfrage bei so hohen Löhnen in San Francisco nach allerlei Arbeitern vorhanden ist. In Ländern wie Deutschland und Italien bekannt machen, dass gelehrte Männer für einen Arbeitsstag von 8 Stunden \$8, das ist 32 Mark oder 40 Lire erhalten, würde vielleicht zu unglaublichen Zweifeln Anlass geben. Aber die Thatache könnte offiziell bestätigt werden.

(San Francisco Argonaut.)

## Macht Heu solange die Sonne noch scheint.

Die Arbeit eines stolzen Landmannes ist eine Leistung für uns. Er weiß, dass der helle Sonnenstrahl nur noch einen Tag dauern kann und bereitet sich auf den Regen vor, der gewöhnlich folgt. So sollte es in jedem Haushalte sein. Kuh, Durchfall und Cholera Morbus können irgend ein Glied der Familie plötzlich ergreifen. Cholera, Typhus, Cholera und Diarrhoea Remedy, die bekannteste Medizin für diese Krankheiten, sollte immer parat gehalten werden; denn sofortige Behandlung ist notwendig und ein Aufschub kann gefährlich werden. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

## Strohblöte aus Papier.

Die Reisezeit hat, wie aus Paris berichtet wird, dort eine neue, ebenso originelle wie praktische und billige Mode gezeigt. Bisher kam es wohl während des fröhlichen Faschingstreibens vor, dass die Menschen sich zum Spaß allenthalben Kopfbedeckungen aus Papier aufsetzten. Jetzt aber gelangt eine richtige papiere Hütte, insbesondere für Damen, in den Handel. Man bedarf keiner besonderen Kenntnisse, um sich selbst eine derartige Hut anzufertigen. Jede mit Handarbeiten einigerma-

ßen erfahrene Dame wird vielmehr durch eine alkoholische Bleilösung am 2. und 4. Sonntag in Bulverde leicht dazu im Stande sein. Man benutzt Krepp-Papier von der Stärke, wie es für Lampenschirme verwendet wird, und schneidet einzelne schmale Streifen daraus. Diese Streifen werden zu Borden miteinander verschlossen und auf ein mit einem dünnen Stoffe bezogenes Drahtgestell aufgenäht. Zum Schmuck kann man seidene Bänder, Tüllschleifen und dergleichen wählen, beliebter aber sind farbige Blumen und Blätter, die ebenfalls aus Papier geformt werden. Vor den Strohhüten haben die Papierhüte allerhand Vorzüge. Sie sind außerordentlich leicht, man spürt sie kaum auf dem Kopfe. Sie können aber auch, wenn Material und Zuthaten geschickt zusammengestellt werden, wunderhübsche Eßekte erzielen, namentlich, da sich dem Papier allerhand zarte und matte Farbkunst verleihen lassen, für die das sprudelige Stroh weniger günstig ist. Die neue Mode kommt aber auch dem Veränderungsbedürfnisse des schönen Geschlechts entgegen, da sich solche Papierhüte ohne Mühe und fast ohne Kosten sozusagen täglich erneuern lassen. (B.)

**Galveston Seewall**  
macht das Leben dort jetzt so sicher wie im Hochland. G. W. Goodloe, Dutton Str., Waco, Tex., braucht keinen Seewall für seine Siedlung. Er schreibt: „Ich habe Dr. King's Neue Entdeckung für Schwindsucht seit 5 Jahren gebraucht, und sie hält mich gesund. Vorher hatte ich einen Hünen, der seit Jahren schlummernd war; jetzt ist er fort.“ Kurzfristige Chroniken, Grippe, Croup, Keutzhusten und verhindert Lungenentzündung. Angenehm zu nehmen. Jede Flasche garantirt in B. G. Voelkers Apotheke. Preis 50c und \$1.00; Probestäbchen frei.

## Etwas von Gift-Epithem. (Poison Pow.)

In der Ausflüglerzeit ist mehr Grund als jemals, sich vor dem Gift-Epithem in Acht zu nehmen, der von dem berühmten amerikanischen Botaniker Asa Gray die „größte Pest unseres Pflanzenreichs“ genannt wird und allenthalben im Osten und im Westen wuchert, sogar auf den öden Sanddünen der Meeresküste. Entzückend grün lockt an den heißen Sommertagen sein üppiges dreiblättriges Laubwerk, das im Herbst in prächtiges Schlarafrot übergeht.

Weist ist es eine Kriech- oder Schlingpflanze; doch kann er auch selbstständig aufragen. Bei wenigen Giftpflanzen ist das Gift dermaßen in allen Theilen der Pflanze verbreitet, wie bei dieser. Blätter, Stengel, Wurzeln, die weiße wachsartige Beerenfrucht, die gelblichweiße Blüte erst recht, und sogar der Samenstaub, der von letzterer in die Luft fliegt — alles ist voll von dem unheimlichen Stoff, der, neuerlichen Untersuchungen zufolge, ein nicht verdunstbares Öl ist, indezen-

„Es war sicher sehr teuer?“  
„Vorzüglich. Ich konnte Alles bekommen, was ich wünschte.“  
„Angenehme Leute?“  
„Reizende Leute. Und das Beste war, dass es gar nicht förmlich zog. Wir konnten ihm und lassen, was uns gefiel.“  
„Nüchrig?“  
„Das wollte ich meinen. Ich war nie an einem ruhigeren Orte.“  
„Gute Betten?“  
„Ausgezeichnete Betten. Auch ein Privatbad.“  
„Es war sicher sehr teuer?“  
„Im Gegenteil. Es waren die billigen Ferien, die ich jemals verlebt habe.“  
„Aber Mensch, sagen Sie mir doch auch, wo das war!“  
„In London!“

## Schlägt nie fehl.

„Ein Mittel, und nur eines, habe ich gefunden, welches in meiner Familie ohne Fehl-Ergebnis, Ringwurm und ähnliche juckende Leiden kurte. Es heißt Hunt's Cure. Wir gebrauchen es immer, und es hilft nie fehl.“ B. M. Christian, Rutherford, Tenn. 50c die Flasche.

## Kirchenzettel.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunsfels:  
Jeden Sonntag Morgen Sonntagschule um 9 Uhr.

Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 10 Uhr.

Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 1/2 Uhr.

In Houston:

Jeden dritten Sonntag im Monat nachmittags 2 Uhr Sonntagschule und nachmittags 3 Uhr Gottesdienst.

G. Mornhinweg, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Ebolo morgens Sonntagschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöser-Kirche zu School Sonntagschule und Gottesdienst statt.

C. Knier, Pastor.

Kirchenzettel der Friedensgemeinde:

Sonntagschule 9 1/2 Uhr. Gottesdienst 10 1/2 Uhr.

Am 26. August in der Kirche.

C. R. Hempel, P.

Am 1. Sonntag im Monat an der Guadalupe (Auf Schulhaus), vormittags 9 Uhr Sonntagschule und nach derselben Gottesdienst;

am 2. Sonntag in Bulverde vormittags 9 1/2 Uhr und nach der selben Gottesdienst.

J. F. Christianen, Pastor.

|| Es gibt Schwächen, von denen nur Schwäbische — frei sind.

|| Den, der sich blind in's Leben stürzt, macht es am ratschesten sehend.

|| Die Menschen, denen Welt und Leben am schwärzesten erscheinen, pflegen zu glauben, dass sie am hellsten seien.

Die Achillessehre.

Ein Biertrinker sieht während eines begonnenen Regens in einem Garten und hält, da er unter einem Baum sitzt, ganz tapfer aus, trotzdem es ihm ziemlich auf die Kleider regnet. Da merkt er nun, dass auch ein Regentropfen in's Bier fiel. „Oha“ meint er, „jetzt heizt's zurück ... das Wetter wird zu unheimlich.“

## Neues Wort.

„Was ist Dein Untel für'n Naturforscher?“

Frischmen: „Nordpolack!“

## Erregen unser Mitgefühl.

Diejenigen, die an Gallenfieber und Verdauungsschwäche leiden, erzeugen unser Mitgefühl. Es ist jedoch keiner unter ihnen, der nicht durch den Gebrauch von Chamberlain's Wagen- und Leber-Täfelchen zur Gesundheit und Freude zurückgeführt werden könnte. Diese Täfelchen geben den inneren Organen die nötige Kraft, um ihre Funktionen zu vereinen. Zum Verkauf bei H. B. Schumann.

„Hallo, alter Junge! Was willst Du denn beim Apotheker?“

„Ich möchte was für meinen Kopf haben.“

„Um! Und wieviel meinst Du, wieviel Du dafür bekommen?“

## KING OF ALL LINIMENTS

### CURES RHEUMATISM AND ALL PAIN

### CURES

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

STIFF JOINTS, CONTRACTED MUSCLES, SPRAINED

ANKLES, CORN HUSKERS SPRAINED WRISTS, FROSTED

FEET, CORNS, BUNIONS, CHILBLAINS, AND ALL INFLAMMATIONS OF MAN OR BEAST.

REMEDIAL, SPRAINS, CUTS, BRUISES, BURNS, SCALDS,

\* Herr Professor Edmund Wild, Lehrer der Wissenschaften an der Hochschule zu Victoria, hat seine Stelle aufgegeben, um sich auf der Universität von Wisconsin ein Diplom als „Doctor der Philosophie“ zu erobern. Während der Abwesenheit unseres Kollegen Albert Ernst redigte Herr Wild mit vielem Geschick die „Deutsche Zeitung für Texas.“

\* In der Convention des 22. Gerichtsbezirkes von Texas, die am 25. d. M. in San Marcos stattfand, wurde Herr J. L. Storey wieder für das Amt des Distrikts-Anwalts nominiert. Herr F. J. Maier von Neu-Braunfels wurde einstimmig als Vorsitzender des Executiv-Comites wiedergewählt.

**Das Ende der Welt**  
von Leiden, die E. H. Wolfe von Bear Grove, Ia., arbeitsfähig machten, kam, als er Electric Bitters zu nehmen anfing. Er schreibt: „Vor zwei Jahren mäden mir meine Nieren viel zu schaffen; mir wäre es schlimm gegangen, wenn ich nicht Electric Bitters genommen hätte, das mich auch von allgemeiner Schwäche furierte. Ein sicheres Mittel für alle Magen-, Leber- und Nierenleiden, Blutkrankheiten, Kopfschmerzen, Schwindelanfälle und Schwäche. Preis 50c. Garantiert in B. G. Voelkers Apotheke.“

\* Ein Hauptgeschäft der Stadt Benares, Ostindien, ist der Verkauf und Versand von sauber auf europäische Bier- und Weinsflaschen gezogenem Gangeswasser, das im ganzen Kaiserreich Indien sehr gesucht ist.

\* Vier Millionen Menschen, Männer und Frauen in annähernd gleicher Zahl, sind in den letzten 54 Jahren aus Irland ausgewandert. Die höchste Zahl wurde 1852 mit 190,322 Auswanderern erreicht, am geringsten, mit 32,241, war der Abzug im Jahre 1898.

\* Drino Paraffine Fruit Syrup, das neue Absführmittel, stimuliert, aber irritiert nicht. Das beste Larvmittel. Geld zurück, wenn es nicht hilft. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

\* Aus Graz wurde kürzlich der 20jährige Postassistent Rudolf Hanusch nach Veruntreuung von 11,300 Kronen flüchtig. Hanusch fuhr zunächst nach Schweissing und vergaß im Wartesaal die Tasche mit dem ganzen unterschlagenen Betrage. Die Tasche wurde auf der Bank liegend gefunden und der Behörde übergeben.

\* Viele, die ihre verlegten oder kranken Thiere nicht vernachlässigen, halten wenig auf ihre eigene Gesundheit; sondern, aber wahr. Wer klagt ist, achtet auf seine Gesundheit, denn sie ist sein wertvollstes Vermögen. Leber- und Nierenstörungen sind anfangs oft leicht, können aber schnell unheilbar werden, wenn nicht gleich ein verlässiges Mittel angewandt wird. Dr. J. H. McLean's Leber- und Nieren-Balsam ist ein verlässliches Mittel für Leber- und Nierenleiden. \$1.00 die Flasche bei B. G. Voelker und H. B. Schumann.

\* Das Ideal der Ente ist nicht der Schwan, sondern der Enteich.

Modern.

... Was, Du hättest monatlich 250 Mark Einkommen — Unglaublich! — Wie fängst Du denn das n?"

\* Sehr einfach! Pro Monat hab' ich 110 Mark Salär. Dann bezahl' ich meinen Miethzins mit 40 Mark nicht — macht 150 Mark; bei der Milchfrau und beim Krämer bleib' ich schuldig — macht 30 Mark, somit 180 Mark; auch den Mehlzeh bezahl' ich nicht — macht 40, demnach 220 Mark; und 30 Mark pump' ich monatlich meine Freunden ab — daher in Summa 250 Mark Einkommen pro Monat."

\* Jeder weiß, was Indigestion (Verdauungschwäche) ist. Es gibt viele Sorten; wohl Jeder hat schon davon gesessen, weiß, wie lästig das Leid ist und würde fast irgend was geben, um Linderung und Heilung zu erhalten.

\* Pepsianels kuriren Indigestion, geben prompte Erleichterung, verhauen die Schmerzen, machen den Magen und die übrigen Verdauungsorgane wieder gesund. Pepsianels sind das Idealmittel für Indigestion; sind schön in Metallbüchsen verpackt und können bequem in der Tasche getragen werden. Preis 25c die Büchse bei B. G. Voelker und H. B. Schumann.

\* Kinder lieben Kennedy's Paraffine Honey and Tar, den angenehmsten und besten Hustensyrup, da er keine Opale enthält. Zu haben bei B. G. Voelker.

\* Den sensationellen Gerüchten über eine fremdenfeindliche, besonders gegen Amerikaner gerichtete Erhebung in Mexiko tritt der in der Stadt Mexiko erscheinende „Mexican Herald“ mit einer Zusammenstellung von Berichten der dafelbst domizilierten Consuln, Viceconsuln und Consular-Agenten entgegen, die sämtlich dahin lauten, daß von einer solchen Bewegung nirgends eine Spur zu bemerken ist.

\* Eine Flasche oder weniger. Malariafieber ist leicht zu bekommen und schwer loszuwerden, wenn man nicht das richtige Mittel gebraucht. Heatham's Chill Tonic vertreibt es schnell und gründlich. Wird garantiert für Wochefieber jeder Art. Eine Flasche oder weniger genügt.

Die Sedanfeier.

Serenissimus liest in einer alten Urkunde vom Jahre 1756. Die Urkunde beginnt: In der Sigung vom 2. September 1756... „Kindermann“ meint er plötzlich, die Leute müssen damals aber fleißig gewesen sein, sogar am Sedantage haben sie gearbeitet.“

\* Kopfschmerz entsteht aus einem irregulären Zustande des Magens und wird schnell von Chamberlain's Magen- und Leber-Täfelchen geheilt. Zum Verkauf bei H. B. Schumann.

Jeden Montag, morgens 8 Uhr bis abends 7 Uhr:

**Dr. Edward Auer**  
in New Braunfels; Office  
Plaza Hotel.

Dr. Auer wird in Neu-Braunfels in seinem Office im Plaza Hotel von jetzt ab Montags zu sprechen sein und kann an diesem Tage von allen chronisch Leidenden consultirt werden.

Dr. Auer beschränkt seine Thätigkeit auf einiae wichtige Gebiete der Krankenbehandlung und behandelt speziell solche chronische Leiden, die andererseits erfolglos behandelt wurden.

Hauptächliche Berücksichtigung finden:

**Cronische, innere Krankheiten** — wie Krankheiten des Magens, der Leber, Nieren und Blase.

**Krankheiten und folgende Leiden**, die eine chirurgische Behandlung erfordern

**Innere und äußere Erkrankungen des Auges.**

Da sich Dr. Auer auf eine bestimmte Anzahl Leiden beschränkt, und diesen seine ganze Thatkraft widmet, so ist er im Stande diese Gebiete vollkommen zu beherrschen.

Seine Behandlung ist kein Experimentieren im Umgang, sondern das Resultat gründlicher Forschung und Erfahrung, die Erfolg sichert.

Dr. Auer unternimmt keine hoffnungslosen oder unheilbaren Fälle, daher kennt er keine Enttäuschungen und Misserfolge. Hunderte von unaufgeordneten Zeugnissen und Anerkennungsbriefen, von solchen die durch ihn Heilung gefunden, beweisen die Erfolge seiner Thätigkeit.

Untersuchung und Consultation kostenfrei.

**Augenkrankheiten.**  
Dr. Auer hat besonders günstige Erfolge auf dem Gebiete der Augenheilung erzielt.

Seine schmerzlose Behandlung hat in vielen Fällen Gesundheit der Augen, Erhöhung und Erhaltung der Sehkraft und Heilung von Blindheit erzielt, wo andere Spezialisten erfolglos geblieben waren.

Zum Beweis dieser Thatache werden die nächsten 3 Fälle von Schielern (Cross Eyes) schmerzlos in wenigen Minuten, und zwar kostenos geheilt werden.

Dr. Auers „Specific“ erzielt eine vollkommene Heilung in selbst veralteten Fällen von englischer Augenkrankheit (Granulated Lids), ebenso werden alle anderen Krankheiten der Augen, Abnahme der Sehkraft und Deformitäten mit garantierter Erfolge behandelt.

Nicht zu vergessen:

New Braunfels:  
Jeden Montag.

Office: Plaza Hotel.  
N. B. Die sich unter meiner Behandlung befindlichen Patienten wollen bemerken, daß ich am Donnerstag, den 30. August, dann aber, beginnen mit dem 3. Sept. immer Montags in Neu-Braunfels sein werde.

## Großes Stad-Turnier

nebst  
Barbecue

## Thorn Hill

am Sonntag, den 16. Sept.

Abends Ball.

Freundlich eingeladen.

H. D. Gruen.

## Ball

in der

## Bracken - Halle

am Samstag, den 1. Sept.

Freundlich laden ein

Fred Heitkamp.

## Einweihungs - Ball

der

## Smithson's Ballen

Plattform

am Sonntag, den 9. Sept.

Nachmittags 3 Uhr, freie Unterhaltung,

bestehend aus somischen Sängern und

Vorträgen von Herren Fred. Urban.

Alle sind freundlich eingeladen.

Alex Brem.

Großes Stad-Turnier

und

## Barbecue

in Emil Waldschmidt's

## Saloon und Garten

am Sonntag, den 9. Sept.

Anfang 2 Uhr nachmittags.

Freundlich laden ein

Emil Waldschmidt.

## Ball

in der

## Germania Halle

am Sonntag, den 9. Sept.

Freundlich laden ein

August Bartels.

## Großer Ball

in der

## Lookout - Halle

am Sonntag, den 9. Sept.

Für Essen und gute Musik ist gesorgt.

Freundlich laden ein

E. J. Schumann & Bro.

## Elma Halle.

Ball

Sonntag, den 2. September.

Langsam 25 Cs., Abendessen 50 Cs.

das Paar.

Freundlich laden ein

Charles Lur.

## Notiz.

Dem gebroten Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme, daß wir die Wirtschaft in Gruen's Gebäude, Ecke San Antonio- und Castell-Straße, übernommen haben, und dieselbe unter dem Namen

O. Baetge und Paul Lindemann.

## Bird Saloon

führen werden. Neue Einrichtung, die besten Getränke, Tabak und Cigaren, auf

meisterei und freundliche Bedienung. Um

geneigten Zuspruch bitten.

O. Baetge

und Paul Lindemann.

## Chas. Rooper,

## Contractor und Bau-

## meister,

liefer auf Verlangen Kostenvoran-

schläge für Bauten jeder Art,

Transport von Häusern, Cement-

Seitenwege und alle Cement- und

Bausteinarten.

Neu-Braunfels, = Teras.

458

Ernst Haag.

Billiges Land

für Farm und Ranchwiese haben stets zu

verkaufen John Niesch, Braden,

und Chas. Wernette, 506 W.

Commerce Str., San Antonio, Tex.

ff

Bradens, Teras.

Die Darling Koch- und Heizöfen in allen Größen und

Sorten bei

Pfeuffer, Hellmann & Co.



## Kochöfen! Kochöfen!

Soeben erhalten:

Eine ganze Ladung



Buck's, Charter Oak und Majestic Kochöfen,

die drei besten Sorten, die gemacht werden.

Wir verkaufen sie unter voller Garantie.

Wir sind die einzigen Geschäftsleute, die Kochöfen in voller Ladung kaufen, und können Euch deshalb Geld sparen.

Kommt und besichtet unsere große Auswahl.

**Louis Henne Co.**

## Landes Mühlen-Depot

Neu-Braunfels, Tex

Futter aller Art jederzeit vorrätig.

Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsamenmehl, Kornmehl und Feld-Sämereien

zu den allerniedrigsten Preisen in irgendwelcher Quantität.

Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.

Um genügend Zuspruch wird achtungsvoll erachtet.